



1 Bodenerzörung

Bodenerosion

Abtragung von Bodenpartikeln, die durch Wind- oder durch Wassereinwirkung erfolgen kann. Der Begriff Erosion stammt aus dem lateinischen und bedeutet „abnagen“.

Bodenkontamination

Verunreinigung von Böden durch schädliche Stoffe (Chemikalien, Abwasser, radioaktive Stoffe)

Bodenerosion

Folgende Maßnahmen dienen dem **Erosionsschutz**:

- Durch das Bewirtschaften quer zum Hang kann das Wasser nicht in der Falllinie abfließen, sondern wird von den Pflanzen aufgehalten.
- Durch das Anpflanzen von Gebüsch und Hecken wird die Geschwindigkeit des Windes gebremst und der Abtransport der Bodenpartikel auf der freien Ackerfläche gemindert.
- Auf den Äckern werden die Flächen und die Zeiten, in denen der Boden unbewachsen ist, minimiert. Dies geschieht z. B. durch:
 - a) die Verringerung der Reihenabstände zwischen den einzelnen Pflanzen,
 - b) das Abdecken des unbewachsenen Bodens mit abgestorbenen Pflanzenresten (Mulch),
 - c) den Anbau von bodendeckenden Zwischenfrüchten wie zum Beispiel Raps oder Klee.
- Vermeidung von Bodenverdichtung und Traktorfahrspuren durch den Einsatz von modernen, leichten Landmaschinen mit vermindertem Auflagedruck und Doppelbereifung.
- An die Grenzen bestehender Erosionsgräben werden Bäume und Sträucher gepflanzt, die den Boden durch ihre Wurzeln befestigen und somit die weitere Ausdehnung von Erosionsgräben verhindern.